

Ein gerade jetzt sehr absatzfähiges Werk

ist der soeben in neuer Auflage erschienene

Prof. A. L. Hickmanns geogr.-statist.

Universal-Taschenatlas 1917

66 Tafeln (Karten, Diagramme, Münzen, Wappen und Flaggen). 4 Bogen Text.

Elegant gebunden M. 4.50 ord., M. 3.— bar und 7/6.

Das seit Jahren erscheinende, als praktisch, übersichtlich und zuverlässig bekannte Buch bedarf keiner besonderen Empfehlung. Es genügt der Hinweis, dass, **sowelt die Kriegslage es gestattete, alle Angaben auf den Stand gebracht sind**, so dass es daheim wie im Felde, im Kontor wie im Studierzimmer dem Besitzer stets willkommen ist.

Senden Sie die neue Ausgabe den Abnehmern der früheren, legen Sie sie den Urlaubern vor, Sie werden damit guten Erfolg erzielen. Die guten Bezugs-Bedingungen lohnen Ihnen Ihre Mühe.

Zugleich machen wir wiederholt auf

G. Freytags Welt-Atlas

5., revidierte Auflage. 58 Haupt- und 25 Nebenkarten nebst einem alphabetischen Verzeichnisse von mehr als 17000 geographischen Namen, Taschenformat.

Elegant gebunden M. 4.20 ord., M. 2.80 bar und 7/6.

aufmerksam. Der kleine handliche Atlas, der bequem in der Tasche mitgetragen werden kann und eine reiche Anzahl gutgearbeiteter, sauberer Karten enthält, ist ein beliebtes Werk, das sich flott verkauft.

Handlungen, die sich besonders für die beiden Werke verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung setzen zu wollen. Wir kommen gern nach Möglichkeit entgegen, wenn es sich um grössere Manipulationen handelt. Beide Werke liefern zu unseren Original-Bedingungen die Barsortimenter, sowie unser Kommissionär Herr Robert Friese in Leipzig.

Wien, März 1917.

Kartographische Anstalt G. FREYTAG & BERNDT Ges. m. b. H.

Z Das beste Ostergeschenk für Schützengraben und Heimat ist unbestreitbar:

Deutsches Ostern

Volkstümliche Betrachtungen über innerpolitische Friedensziele

von Dr. Fritz Vollmer.

Preis: M. 1.— (—70 netto, —65 bar. 10 = 6.— bar).

Aus allen Teilen unseres Vaterlandes, aus den führenden Blättern jeder Parteirichtung klingt eine so überaus warme Anerkennung dieser Schrift, daß wir wohl verstehen, wenn einige Firmen Partien davon absehen, es aber nicht begreifen können, daß so viele Sortimenter sich dieser „vaterländischen Pflicht“, wie einige Kritiken die Durchsicht der Schrift nennen, entziehen.

Einige Urteile anbei:

† **Se. Exzellenz Graf F. von Zeppelin** bestellte persönlich 20 Stück mit dem Bemerkten: „Das mir freundlichst zugesandte Büchlein „Deutsches Ostern“ scheint mir sehr geeignet zur Verbreitung in den Reihen unserer Krieger“

Sächs. Staatszeitung widmet dem Büchlein 1½ Spalte in geradezu glänzender Empfehlung.

Voigtländischer Anzeiger behandelt die „prächtige“ Schrift in einem 2 Spalten langen **Leitartikel**.

Wälzische Volkszeitung: Was darin über den Warenwucher u. a. Kriegsercheinungen gesagt wird, verdient weite Beachtung.

Braunschweigische Landeszeitung: es eignet sich deshalb auch sehr gut als Ostergabe für den Schützengraben. Denn auch dort ist man erfreut, wenn die Flut des leichteren Lesestoffes hin und wieder durch ein Buch unterbrochen wird, das in ernsten Darlegungen zum Nachdenken anregt.

Literar. Zentralblatt: ein warm empfundener, von Vaterlandsiebe durchwehelter Mahnruf.

Fischers Zeitschrift für Verwaltung: nach eingehender Besprechung Dem Büchlein ist nach alledem im Volke, für das es in erster Linie bestimmt ist, aber ebenso in den Kreisen der Beamten und Lehrer, sowie der Volksvertreter weiteste Verbreitung zu wünschen

u. a. m.

So wenden wir uns nochmals an den Deutschen Buchhandel, der bei gutem ernstem Willen durch guten Absatz sich und dem Vaterlande gute Dienste leisten kann.

Freiberg i. Sa.

Craz & Gerlach (Joh. Stettner)